

# Pressemitteilung



Forschungsinstitut für  
Rationalisierung e.V.  
an der RWTH Aachen

Nummer	Datum	Kürzel	Zeichen	Zeilen	Zeichen/Zeile	Thema	Seite
2009-27	09.06.2009	Cr	1867	64	44/64	RFID-Veranstaltung	1/3

## **Mit RFID heute Wettbewerbsvorteile von Morgen sichern**

### **Experten diskutieren über Trends und Möglichkeiten im RFID-Bereich**

**Aachen** – Der Einsatz intelligenter Funketiketten oder besser der Radiofrequenzidentifikation, ist schon längst keine Zukunftsmusik mehr.

Die Entwicklung und den Erfolg zahlreicher Pilotprojekte haben das Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) an der RWTH Aachen zum Anlass genommen, am 16. Juni mit Experten der RFID-Branche über Trends und Einsatzmöglichkeiten zu diskutieren.

Gemeinsam mit dem Aachener Competence Center – Electronic Commerce, der Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer AGIT mbH und dem Cluster der IKT.NRW organisiert das FIR in Aachen eine Informationsveranstaltung unter dem Motto „Für die Praxis - aus der Praxis, RFID-Szenarien und Anwendungsbeispiele“.

Während der Veranstaltung berichten RFID-Experten wie Tim Batram, Senior Projektmanager der GS1 Germany GmbH, über ihre Erfahrungen und die Optimierungsmöglichkeiten in Unternehmen durch den Einsatz von RFID.

Obwohl zahlreiche Organisationen bereits erfolgreich mit RFID-Systemen arbeiten, ist die Radiofrequenzidentifikation für viele kleine und mittelständische Unternehmen noch Neuland. Ein Ziel der Veranstaltung

# Pressemitteilung

Nummer	Datum	Kürzel	Zeichen	Zeilen	Zeichen/Zeile	Thema	Seite
2009-27	09.06.2009	Cr	1867	64	44/64	RFID-Veranstaltung	2/3

ist es demnach gerade diese Unternehmen auf die Entwicklungen aufmerksam zu machen und sie über Chancen und Möglichkeiten, Wettbewerbsvorteile zu generieren, aufzuklären.

Die Teilnehmer erwarten unter anderem praktische Erfahrungsberichte im Umgang mit RFID-Systemen und wichtige Informationen über die Möglichkeiten der erfolgreichen Systemintegration mit RFID sowie Informationen über Standards im RFID-Bereich.

Zum Abschluss der Veranstaltung haben die Besucher Gelegenheit, sich bei einem Imbiss mit den RFID-Experten auszutauschen und neue Branchenkontakte zu knüpfen.

Die RFID-Veranstaltung findet am 16. Juni im Technologiezentrum am Europaplatz in Aachen statt. Weitere Informationen und das Veranstaltungsprogramm sind online abrufbar: <http://www.fir.rwth-aachen.de/veranstaltungen/index.html>.

Sehr geehrte Redaktion,  
der Abdruck ist honorarfrei, ein Belegexemplar oder Link zur Online-Meldung ist erbeten. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die nachfolgenden Kontaktpersonen zur Verfügung.

## **Ansprechpartner, FIR:**

Dipl.-Inform. Daniel Dünnebacke  
Fachgruppe Informationstechnologiemanagement  
Forschungsbereich Informationsmanagement  
Pontdriesch 14/16, 52062 Aachen  
Tel.: +49 241 47705-503  
E-Mail: [Daniel.Duennebacke@fir.rwth-aachen.de](mailto:Daniel.Duennebacke@fir.rwth-aachen.de)

# Pressemitteilung



Forschungsinstitut für  
Rationalisierung e.V.  
an der RWTH Aachen

Nummer	Datum	Kürzel	Zeichen	Zeilen	Zeichen/Zeile	Thema	Seite
2009-27	09.06.2009	Cr	1867	64	44/64	RFID-Veranstaltung	3/3

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, FIR:

Caroline Crott, BSc  
Marketing, Corporate Branding  
Kommunikationsmanagement  
Pontdriesch 14/16, 52062 Aachen  
Tel.: +49 241 47705-152  
Fax: +49 241 47705-199  
E-Mail: caroline.crott@fir.rwth-aachen.de  
Web: www.fir.rwth-aachen.de

## Profil FIR:

Das Forschungsinstitut für Rationalisierung e. V. (FIR) ist ein selbstständiger Forschungsdienstleister an der RWTH Aachen mit mehr als 50-jähriger Erfahrung in der Entwicklung und Anwendung von Methoden zur Steigerung von Wachstum und Beschäftigung. Das FIR ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) und zählt rund 150 Mitgliedsunternehmen und Verbände mit mehr als 50 000 angeschlossenen Unternehmen. In den drei Forschungsbereichen Dienstleistungsmanagement, Informationsmanagement und Produktionsmanagement gestalten in einer Netzorganisation rund 150 wissenschaftliche Mitarbeiter und wissenschaftliche sowie studentische Hilfskräfte die Betriebsorganisation im Unternehmen der Zukunft.